

BRUTAL TECHNICAL DEATH METAL SINCE 1996

EPICEDIUM



stefan schaal
PHOTOGRAPHY

EPICEDIUM Contact: Bruno Galletta, Manderscheider Str. 13 b, 60529 Frankfurt, Germany
www.epicedium.net www.myspace.com/epicediumgermany email: epicedium@web.de

BRUTAL TECHNICAL DEATH METAL SINCE 1996

INFOS ZUR BAND

Nach drei selbst produzierten Alben brachte EPICEDIUM im Jahr 2007 ihr viertes Album >Intoxicated Intercourse< über das Label MUSICAZ RECORDS heraus. Seit der Gründung 1996 spielte die Band unzählige Gigs, unter anderem mit Szene-Größen wie UNLEASHED, ONE MAN ARMY AND THE UNDEAD QUARTET, DYING FETUS, DISBELIEF, ALTAR, SUFFOCATION, DERANGED, DEAD, ROMPEPROP, MACABRE, MAN MUST DIE und BEHEMOTH.

Die Band agiert seit Anfang 2009 in ihrem bislang perfektsten Lineup. Wegen des hohen Tempos in unglaublicher Präzision bringt die Band das Publikum bei Auftritten immer wieder zum staunen. Aber auch langsame und zum Teil sogar melodische Parts fügen sich harmonisch in die Songstrukturen ein. Stilistisch werden vor allem Death-, Grind- und teilweise Black-Metal-Elemente in der Musik verarbeitet, wobei es textlich hauptsächlich um Splatter und Gore geht. Die beiden Gründungsmitglieder Tom und Bruno können schon auf eine 20-jährige Banderfahrung im Bereich Metal zurück schauen, was der Kreativität jedoch keinen Abbruch tut. Die stetige Weiterentwicklung der Band ist deutlich zu hören. Jede Veröffentlichung überrascht immer wieder durch neue Einflüsse, ohne dem unverkennbaren Stil untreu zu werden.

Zur Zeit wird an dem fünften Album gearbeitet, welches vermutlich Anfang 2010 veröffentlicht wird.

VERÖFFENTLICHUNGEN



SUFFERING
THOUGHTS
(1996)



CONSPIRACY
WITH THE DEATH
(1999)



IMMENSE
AFFLICTION
(2004)



INTOXICATED
INTERCOURSE
(2007)

PRESSESTIMMEN ZUM AKTUELLEN ALBUM

RockHard: Was ein Brett! Das vierte Album der Frankfurter Todesschwadron muss sich wahrlich hinter keiner Konkurrenz aus den USA verstecken. >Intoxicated Intercourse< klingt amerikanischer als so manche Ami-Truppe und verbindet technisch anspruchsvolles Gebolze mit saftigen Blast-Attacken und gutturalem Gegrünze. Stilistisch irgendwo im Bereich zwischen Suffocation und Cannibal Corpse angesiedelt, gehen EPICEDIUM deutlich weniger eindimensional als viele ähnlich gelagerte Bands zur Sache und werten ihre Songs durch oft unerwartete und technisch präzise ausgeführte Tempowechsel und einige gefühlvolle und gut platzierte Gitarrensoli aus der melodischeren Sparte enorm auf. Und das Ganze wohlgermerkt, ohne dem Frickel-Overkill zu verfallen. **Note 8**

EPICEDIUM Contact: Bruno Galletta, Manderscheider Str. 13 b, 60529 Frankfurt, Germany
www.epicedium.net www.myspace.com/epicediumgermany email: epicedium@web.de

BRUTAL TECHNICAL DEATH METAL SINCE 1996

www.bloodchamber.de:.....>Intoxicated Intercourse< bietet dem Hörer kaum Verschnaufpausen.....halten das Aggressionslevel stets im roten Bereich..... Für die nötige Abwechslung sorgen groovige Parts und immer wieder eingestreute dezent melodische Einsätze der Leadgitarre. Die technischen Fähigkeiten der beteiligten Musiker sind dabei über alle Zweifel erhaben und ohne diese könnte man wohl auch kaum solch eine Art von Musik spielen...aggressiver Death Metal amerikanischer Prägung, der trotz aller Brutalität abwechslungsreich und kurzweilig ist. Somit sollte eine Kaufempfehlung an alle die ausgesprochen sein, die sich als Fans des besagten Genres ansehen. **8,75 Punkte**

www.legacy.de:.....allgemein sehr technisch!hebt man sich angenehm vom Grind-Einheitsbrei ab...die Songs bieten jede Menge Abwechslung und sind zudem weit davon entfernt, mit Dauergeballer zu nerven, obwohl die Brutalität keinesfalls zu kurz kommt. Die Gitarristen sind sicherlich von klassischem amerikanischem Death Metal ebenso beeinflusst wie vom Grind und liefern viele Kabinettstückchen in bester Death-/Cannibal Corpse-Manier ab. Das Schlagzeugspiel ist ebenso cool und für diese Art von Musik verdammt einfallreich.....**10 Punkte**

www.dosenmusik.de:.....ihr wohl stärkstes Album.....technisch perfekt.....Wer amerikanischen Death-Metal mag sollte hier unbedingt zugreifen. **12/15 Punkte**

www.powermetal.de:.....eine geniale Songwriting-Stelle folgt auf die andere. Da wird flüssig von zähfließend zu schnell gewechselt, dem Shredderpart folgt das jaulende Gitarrensolo, Konzepte werden aufgebaut und mit maschinenartiger Genauigkeit wieder abgerissen, zusammengehalten von tiefem Gurren und böseartigem Kreischen umwerfende Sammelsurium genialer Ideen..... EPICEDIUM böllern, variabel, und trotzdem zusammenhängend, eingängig und doch niemals gleich.....

www.schwermetall.ch:.....herrlich brutalen Death Metal amerikanischer Prägung auf spieltechnisch hohem Niveau Das Schlagzeug tackert mit der Präzision einer elektrischen Nähmaschine auf Speed. Darüber werden heftige Gitarrenläufe der brachialsten Art gelegt. Die Stimmlaute, die Fronttier Sascha von sich gibt, werden aus seinen tiefsten Eingeweiden hervorgewürgt..... **11/13 Punkte**

www.nocturnalhall.de:.....gut dosierten, technisch eingängigen Songstrukturenbei denen der Blastanteil sicher nicht zu kurz kommt...in genial schnell gespielter Brutalität auf die 12, die die fetten Growls von Sascha la untermauert. Geschickt platzierte Breaks und Tempowechsel schaden dem Song in keiner Weise. Im Gegenteil, sie lassen den Song erst schlüssig aussehen und geben ihm den roten Faden.....**8/10 Punkte**

www.ancientspirit.de:..... Der Gesang ist schön brutal, die Drums haben viel Druck und das Riffing weiß zu überzeugen. 'Intoxicated Intercourse' kann ich allen empfehlen, die auf amerikanischen Death Metal abfahren. Denn dies hier ist bereits die dritte starke CD hintereinander - Hut ab! **9,5 Punkte**

BRUTAL TECHNICAL DEATH METAL SINCE 1996

LINEUP



EPICEDIUM Contact: Bruno Galletta, Manderscheider Str. 13 b, 60529 Frankfurt, Germany
www.epicedium.net www.myspace.com/epicediumgermany email: epicedium@web.de